



SV Wals-Grünau 8 : 0 SK Bischofshofen

Torfolge: 1:0 Stefan Federer (20.), 2:0 Alexander Scherzer (34.), 3:0 Matthias Pichler (37.), 4:0 Sadat Hamzic (52.), 5:0 Patrick Scheibenhofer (64.), 6:0 Christian Schnöll (78.), 7:0 Christian Auer (82.), 8:0 Christian Schnöll (88.);

Gelbe Karte: Sadat Hamzic (23. Foul);

Kader: Matthew O'Connor, Christian Auer, Sebastian Rauter, Matthias Pichler, Stefan Federer (82. Nikola Rajkovic), Patrick Scheibenhofer, Alexander Scherzer, Christopher Mayr (67. Christian Schnöll), Sadat Hamzic (K), Kevin Resch, Edwin Karibasic (57. Niklas Sturm);

Alle Ergebnisse der Salzburger Liga / 12. Runde

- SV Wals-Grünau : SK Bischofshofen 8:0
- SV Straßwalchen : FC Puch 3:1
- ÖTSU Hallein : SV Kuchl 0:5
- SC Golling : FC Hallein 8:1
- UFC Altenmarkt : TSV Neumarkt 2:1
- SV Hallwang : TSU Bramberg 1:0
- SV Bürmoos : FC Bergheim 1:1
- USV Berndorf : FC Zell am See 1:2

Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at 06-10-2016

Vorschau: SV Wals-Grünau vs. SK Bischofshofen

Der Tabellenführer hat in der Vorwoche bewiesen, dass ihn die Pleite gegen den SV Bürmoos nicht aus der Bahn geworfen hat. Coach Franz Aigner steht zudem nicht im Verdacht den Schlendrian aufkommen zu lassen. Er wird seine Mannschaft auch gegen den BSK zu vollster Wachsamkeit drängen.

Die Pongauer haben zuletzt immerhin die Bürmooser geschlagen. Sie verfügen über große Klasse, die auf den Rasen gebracht auch für die Grünauer ein Problem darstellen kann. Über die Favoritenrolle ist trotzdem rasch Einigkeit erzielt.

Kronen Zeitung 07-10-2016

Vorm Startrainer-Duell Aigner gegen Polak ist Bescheidenheit Spielmacher

Wals-Grünau gegen Bischofshofen - das Duell der Startrainer, Franz Aigner (Wals-Grünau) und Miroslav Polak (Bischofshofen), in der Salzburger Liga.

"Wir sind Nebendarsteller, es geht um die Spieler", will der frühere Austria Salzburg und jetzige Bischofshofen Coach Polak davon nichts wissen. Ohne Pöllhuber, mit Halilovic, Geley muss auch sein Team gegen den Ersten auf dem Platz bestehen: "Wir sind krasser Außenseiter mit Sieg-Chancen", hat Polak aber wohl eine Überraschung in der Hinterhand.

Das vermutet auch Franz Aigner - Matthias Pichler zurück, dafür ohne Elvis Ozegovic - der Polak aus Spieler-Zeiten anno 1998 bei der Austria kennt. Für den einen Trainerfuchs ist der andere jedenfalls viel mehr als nur ein "Beiwagerl": "Der Miro kennt seine Gegner auswendig."

Salzburger Nachrichten 07-10-2016

Im Freitagsspiel trifft Tabellenführer Wals-Grünau zu Hause auf Bischofshofen. "Wenn wir weiter ganz oben stehen wollen, dann müssen wir Bischofshofen zu Hause natürlich schlagen", ist Wals-Grünau Trainer Franz Aigner ganz auf Sieg eingestellt. Bei den Walsern fehlt Elvis Ozegovic verletzungsbedingt, dafür kehrt Matthias Pichler in die Startelf zurück. "Unterschätzen dürfen wie den Gegner aber nicht, Bischofshofen wurde bisher sicher unter Wert geschlagen", erklärt Aigner.

Berichte nach dem Spiel

Kronen Zeitung 08-10-2016

Leader aus einem Guss

Bestschiessen in Wals-Grünau! Erst ließen Christopher Mayr und Matthias Pichler noch zwei Topchancen liegen, dann gab es einen Elfmeter, den Matthew O'Connor gegen Mauch hielt, den Startschuss zur Walser Daueroffensive. „Phasenweise hätte man nicht besser spielen können“, war selbst Trainer Franz Aigner nach dem satten 8:0 zufrieden gestellt.

ligaportal.at 08-10-2016

Sieben verschiedene Torschützen - Wals-Grünau versenkt den BSK

Dass der SV Wals-Grünau nicht unverwundbar ist, haben die Bürmooser vor zwei Wochen gezeigt. Beim letztwöchigen Erfolg über den Wals-Grünau Bezwinger holte sich der SK Bischofshofen Mut für das direkte Duell mit dem Tabellenführer, doch nach einer ordentlichen Anfangsphase kam man mächtig unter die Räder. Die Aigner-Elf schenkte den Pongauern acht Stück ein. Sieben verschiedene Torschützen zeigen die Vielseitigkeit der Offensive des Spitzenreiters, der der Konkurrenz mächtig vorgelegt hat. Während die Grün-Weißen auch nach diesem Spieltag über die Salzburger Liga thronen werden, geht es für den BSK wieder ein Stück nach unten. Vorerst verliert man eine Position und ist neuer Zehnter. Übrigens: Jetzt Trainingslager buchen!

Elfmeterkiller und sieben verschiedene Torschützen

Die favorisierten Hausherren zeigen sich von Beginn an fokussiert. Sie erspielen sich schon in der Anfangsphase erste Einschussgelegenheiten. Während man selber etwas Zeit braucht, um das Visier einzustellen, sind auch die Polak Jungs durchaus gefährlich. Sie finden die größte Chance der ersten Minuten vor. Vom Elfmeterpunkt kann man Matthew O'connor-Harold im Tor der Grünauer aber nicht bezwingen. Als dann in der 20. Minute die Führung für den Ligaprimus fällt, bricht eine Lawine über die BSK-Elf herein, der man sich nicht erwehren kann. Nachdem Stefan Federer für das 1:0 gesorgt hat, legen Alexander Scherzer (34') und Matthias Pichler (37') vor der Pause nach. In Durchgang zwei nimmt die Überlegenheit der Gastgeber nicht ab, sondern weiter zu. Kapitän Sadat Hamzic (52'), der neuerlich starke Patrick Scheibenhofer (64'), Christian Auer (82') und Joker Christian Schnöll (78', 88') stellen den 8:0-Endstand her.

Stimmen zum Spiel

Franz Aigner (Trainer SV Wals-Grünau)

"Wir hatten in beiden Halbzeiten viele Chancen. Schon vor dem gehaltenen Elfmeter hatten wir zwei hundertprozentige Möglichkeiten. Bischofshofen hatte nach der Pause keinen Torschuss. Der Sieg ist hochverdient. Spielerisch waren einige schöne Stückerl dabei. Ich bin dieses Mal sehr zufrieden. Wir

haben unaufhörlich Chancen kreierte und sie auch genutzt. Das war eines der feineren Spiele, bei denen ich dabei war. Ein super Spiel! Ein Pauschallob an die Mannschaft!"

Miroslav Polak (Trainer SK Bischofshofen)

"Was soll ich bei diesem Ergebnis sagen? Mit dem verschossenen Elfmeter können wir uns kaum rühmen. Die ersten 20 Minuten waren passabel. Dann ist alles den Bach hinuntergegangen. Die Leistung war enttäuschend. Wals Grünau muss ich gratulieren. Sie hatten den richtigen Gegner, um ihre Tordifferenz zu verbessern."

Salzburger Nachrichten 08-10-2016

Bischofshofen schlitterte in ein Debakel

So leicht hat sich der Tabellenführer der Salzburger Liga, Wals-Grünau, sein zwölftes Saisonspiel sicher nicht vorgestellt. Nach einer Schrecksekunde, Goalie Matthew O'Connor musste einen Elfer parieren, tobten sich die Walsler gegen Bischofshofen aus und siegten am Ende nach einseitigen 90 Minuten klar mit 8:0. "Wir haben sensationell gespielt", freute sich Wals-Grünau Trainer Franz Aigner.

salzburg24.at 09-10-2016

Wals-Grünau fertigt Bischofshofen ab

Die 12. Runde der Salzburger Liga stand ganz im Zeichen dreier Kanter Siege und einer Drei-Klassen-Gesellschaft. Während Kuchl neue Nummer zwei ist, vergrößert Wals-Grünau mit einem Schützenfest den Vorsprung auf die Verfolger.

Bereits am Freitag stellte Wals-Grünau die Titelambitionen und die Vormachtstellung in der Liga unter Beweis. Bischofshofen bekam an einem rabenschwarzen Tag die Klasse der Aigner-Crew schmerzhaft zu spüren.

Gleich sieben verschiedene Torschützen stellten bei Wals-Grünaus Kanter Sieg die Variabilität in der Offensive unter Beweis. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und einem gehaltenen Elfmeter nahmen die Grünauer Fahrt auf. Schlussendlich ging Bischofshofen – bei denen überhaupt nichts zusammenpasste – verdient mit 8:0 unter. "Eine sensationelle Leistung meines Teams", strahlte Franz Aigner, dessen Team nun sechs Punkte Vorsprung auf den Zweiten hat.

